

Paris geleitet. Im Juli 1940 war er zum Widerstand um General de Gaulle gestoßen und hatte den Decknamen "Grandval" angenommen. Ab Ende 1943 war er Leiter der Résistancegruppen in der Region "C" im Osten Frankreichs gewesen und nach der Befreiung zum Militärbefehlshaber der XX^e Région Militaire in Metz und Nancy ernannt worden.

Die französische Besatzungsverwaltung der Pfalz leitete bis Mitte Juni 1946 General Jean Claude Bouley, nachdem er zuvor Militärbefehlshaber der dortigen französischen Truppenverbände (Commandant Militaire du District du Palatinat) gewesen war. Sein Nachfolger wurde der Jurist André Brozen-Favereau, der nach seiner leitenden Tätigkeit in der Résistance im Norden Frankreichs 1944 Kabinettschef von René Massigli (Commissaire aux Affaires Etrangères in Algier) und 1945 von Henri Frenay (Ministre des Prisonniers, Déportés et Réfugiés) gewesen war. Bis 1951 leitete Brozen-Favereau die Militärregierung in Neustadt, danach wurde er zum Commissaire du Land Rhénanie-Palatinat in Mainz ernannt.

Er löste dabei Claude Hettier de Boislambert, den langjährigen Délégué Supérieur von Rheinland-Hessen-Nassau und späteren Délégué Général von Rheinland-Pfalz, ab¹⁵. Hettier de Boislambert war schon 1940 zu de Gaulle nach London gekommen und hatte als stellvertretender Kabinettsdirektor dessen engerem Beraterkreis angehört; 1944/45 hatte er die Verbindungsstelle zu den Alliierten geleitet. Am 1. Dezember 1945 wurde er zum Délégué Supérieur in Rheinland-Hessen-Nassau ernannt; Sitz seiner Militärregierung war zunächst Bad Ems. Er löste den Berufssoldaten Lieutenant-Colonel Michel Gouraud¹⁶ ab, der zunächst als Chef d'Etat-Major General Billottes, dann als Chef du Détachement "E 42" in Bad Ems die französische Militärregierung geleitet hatte.

¹⁵ Hierzu: Hettier de Boislambert, Claude: *Les fers de l'espoir*. Paris 1978, u.: Der Gouverneur erinnert sich. Ein Interview mit Claude Hettier de Boislambert am 1.8.1985, in: *JWLG* 11 (1985), S. 323–332.

¹⁶ General Pierre Billotte war bis Ende August 1945 kommandierender General der französischen Truppen im Rheinland gewesen. Zuvor hatte er 1941/42 als Représentant de Gaulles in Moskau und danach als Chef d'Etat-Major de Gaulles in London gearbeitet. Siehe auch seine Memoiren: Billotte, Pierre: *Le temps des armes*. Paris 1972.